

Bericht des Lehrbeauftragten

Bezirkstagung Münchberg 13.01.2018

A. Lehrgänge der U 10/12 im Jahr 2017

Die Teilnehmerzahlen bewegten sich wie gewohnt auf einem guten Niveau, im Durchschnitt waren genau 42,33 Kinder auf der Matte waren. Ebenfalls ist es Tradition, dass ein paar Übungsleiter und Trainerhelfer zum Erfolg beitragen. Ohne die Mithilfe der Vereine könnten wir solche Veranstaltungen gar nicht durchführen.

Am besten war der Termin in Hof mit rekordverdächtigen 57 Jungen und Mädchen besucht. Die Maßnahmen in Hof und Münchberg wurden als Randoriturnier („Gummibärenrandori“) durchgeführt. Die Erfahrungen mit der Lehrgangsgestaltung in Coburg 2016 und dann in Hof 2017 konnten wir in Münchberg in eine optimierte Form einbringen. Alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde, in die die Anzahl der Randoris und „Wettkämpfe“ eingetragen war. Durch die Helfer der Gastgebervereine war ein reibungsloser Ablauf kein Problem.

Die Teilnahme war bei allen Maßnahmen kostenlos, da die komplette Finanzierung der Bezirk übernahm. Wie in den Vorjahren wurde eine Rangliste aufgrund der Teilnahmen an oberfränkischer Meisterschaft, Ranglistenturnier und Lehrgängen erstellt. In Marktredwitz wurden die Ranglistensieger (1. bis 3. Platz) mit Urkunden und Medaillen geehrt, alle Kinder erhielten eine Teilnehmerurkunde. Zu den Lehrgängen ist auf der Bezirks-Homepage jedes Mal das Skript mit der tatsächlichen Durchführung zum Nachlesen veröffentlicht worden.

19.03.2017 in Hof	08.10.2017 in Münchberg	26.11.2017 in Marktredwitz
Teilnehmer: 57	Teilnehmer: 34	Teilnehmer: 36

Für 2018 möchte ich anregen, einen weiteren Judo-Spieletag in den Terminplan aufzunehmen, falls wir wieder zwei Randoriturniere veranstalten. In früheren Jahren hatten wir drei Judo-Spieletage. Mittlerweile ist es nur noch einer.

B. Trainer-Training

Es fanden Trainingsabende am 03.03.2017 in Feilitzsch und am 11.04.2017 in Pegnitz statt. Die Teilnehmerzahlen waren zufriedenstellend, da beim ersten Termin 14 Aktive und beim zweiten 15 waren. Der Trainingsabend am 03. November in Bamberg konnte stattfinden, war aber mit sieben Teilnehmern sehr spärlich besucht.

In den anderen Bezirken werden anscheinend größtenteils keine Trainertrainings mehr angeboten. In Mittelfranken wird 2018 ein Trainertraining angeboten, und zwar mit Florian Wanner. Im Terminplan von Oberbayern stehen für 2017 vier (!) Trainertrainings. Weitere Angaben waren auf den Homepages nicht erkennbar.

Ab 2018 entfällt die Möglichkeit, die Doppelstunden als Fortbildung für Trainerlizenzen zu verwenden. Das hat den Vorteil, dass wir in der Wahl der Themen frei sind. Ich gehe nicht davon aus, dass noch irgendetwas vom BJV-Lehrbeauftragten genehmigt werden muss.

Es könnte auch von Vorteil sein, wenn wir in Zukunft einen Namen für die Maßnahme wählen, der weniger auf die Trainer bezogen ist. In der Vergangenheit war es wohl oft so, dass Nicht-Trainer sich nicht angesprochen fühlten.

C. Trainerassistentenlehrgänge

Wie es schon auf dem letzten Bezirkstag gewünscht wurde, gab es einen Trainerassistentenlehrgang ohne Untergrenze bei den Anmeldungen. Er ging am 11. November in einer äußerst angenehmen Atmosphäre in Schwürbitz über die Bühne und gefiel wegen der hochmotivierten Teilnehmer. Mit zehn Aktiven war er zufriedenstellend besucht.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass sich auch 2017 der Bezirk Oberfranken, obwohl er an Mitgliedern das Schlusslicht in Bayern darstellt, in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen achtbar geschlagen hat. Ehrenamtliche Arbeit kostet natürlich Zeit und Energie, andererseits gab es sehr viele sehr angenehme Momente, die verbrauchte Energie sofort zurückbrachten.

Marktredwitz, im Januar 2018

Helmut Neugebauer